

Gemeindeforum 2023

Bike-Angebot im Berner Oberland – was können Gemeinden für ein Nebeneinander von Wanderern und Bikern beitragen?



BEBike
Interessengemeinschaft
Mountainbike Kanton Bern



Referenten

Ernst Wandfluh, Grossrat

- Grossrat

Béatrice Brand

- Geschäftsführerin BEBike Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern



Vorstellung

Ernst Wandfluh, Grossrat

- Präsident Alpwirtschaft Bern
- Vorstandsmitglied Berner Waldbesitzer
- Vorstandsmitglied Berner Bauern Verband

Ausgangslage - Schweiz

- 8.8 Mio Einwohner in der Schweiz → Verdoppelung seit 80 Jahren
- Davon 1 Mio fitte und immer sportlichere Pensionäre
- 37% der Arbeitnehmer:innen arbeiten Teilzeit
- Home-Office, zusätzliche Freizeit (von zu Hause aus)
- Bewegung in der Natur 7 Tage die Woche

Ausgangslage - Kanton Bern

1 Mio Einwohner davon

Wandern, Velofahren, Mountainbiken (Angabe Bundesamt für Sport)

- 500`000 sind regelmässig spazierend und wandernd unterwegs
 - Bewegungsradius in erster Linie in der Nähe von Bahnen, an Ufer- oder Panoramawegen oder nahe von Parkplätzen
 - 450`000 Alltags- und Freizeit-Velofahrer (oft auch wandernd)
 - 100`000 Mountainbikende (grösstenteils auch wandernd unterwegs) → grosser Anteil an BEO-Bewohner
-
- Die Zahlen sind im Kanton Bern lebende Personen
 - dazu kommen Tagestouristen und Feriengäste

Mountainbike Angebot im Berner Oberland

- Ein attraktives Angebot wie z.B. in den Tourismuskantonen Graubünden, Tessin und Wallis und dem angrenzenden Ausland besteht im BEO nicht

Bringt uns vermehrt harsche Kritik

- begründet, unbegründet?

Fazit

- Zunahme des Dichtestress
- Grosse Herausforderung für Waldbesitzer, Bewirtschafter und Gemeinden

Chance oder Problem?

Mann muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen
(Hermann Hesse)

Chancen

Eine Chance könnte zum Beispiel sein:

- Freizeitaktivitäts-Möglichkeiten vor unseren Haustüren weiterentwickeln, statt zu bekämpfen
- Diese Attraktivität unserer Bevölkerung im BEO und speziell unserer Jugend als Standortvorteil bieten damit sie bei uns bleiben
- Teilzeitarbeit / Home-Office wirkt unterstützend dazu
- So auch dem Fachkräftemangel vorbeugen
- Einwohnerzahl halten oder gar ausbauen
- Junge im Dorf halten

Beispiel Lötschental → die Gemeinden im Lötschental setzen unter anderem auf attraktive Freizeitangebote und bauten das Bikenetz, auf und neben dem Wanderweg-Netz massiv aus, mit messbarem Erfolg.

Lösungsansätze

- Die Übergangslösung bis zur Umsetzung des revidierten Strassengesetz und einem zeitgemässen MTB-Routennetz wird herausfordern und geht nur übergreifend über alle Gemeinden
- Die Reibereien Wandern/Biken müssen wir von den Gemeinden her unterbinden
- Die Wege gehören nicht irgend einem Verein wie den Berner Wanderwegen oder BEBike sondern den Grundbesitzern unter der Verantwortung der Gemeinden
- Neuer Begriff schaffen: Freizeitwege statt → Wanderwege oder Bikewege (Signalisation wie bis heute, wenn auch z.T. beides miteinander)
- Die Koexistenz (Wandern/Biken) ist zu priorisieren, wie im Gesetz vorgesehen
 - Entflechtung wo sinnvoll oder nötig
- Für ein Parallelnetz fehlt es schlicht an Platz und Geld
 - Warum soll das im BEO nicht gehen, was in anderen Kantonen bestens funktioniert



Arbeitsgruppe

Mit einer Gründung von Arbeitsgruppen wollen wir auf die Ängste und Sorgen von Land- und Waldbesitzern und deren Bewirtschaftern eingehen.

- Eine Arbeitsgruppe ist in den Startlöchern
- Bedürfnisse der Involvierten, die von BEBike und wenn sie mitmachen, die von BWW müssen offen auf den Tisch gelegt werden
- Finaler Schritt erfolgt mit den Gemeinden - nur gemeinsam schaffen wir es

Schlusswort





BEBike

Interessengemeinschaft
Mountainbike Kanton Bern

Vorstellung

Béatrice Brand

- Geschäftsführerin seit Mai 2023 bei BEBike der Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern
- Vorher 14 Jahre Co-Leiterin eines medizinischen Spitallabors
- Mitaufbau Verein Biken im Emmental
- Aktive Swiss Cycling MTB Guide



BEBike

Vorstellung BEBike

- März 2021: Positionspapier über die Situation MTB in Kanton Bern an die Politik und öffentliche Stellen → von Netzwerk Berner Regionen, den Destinationen und den bestehenden regionalen Infrastruktur Organisationen
- April 2021: Gründung BEBike
 - Gründungsvorstand aus Mitgliedern aus den regionalen MTB-Infrastruktur Organisationen als Übergangsvorstand bis zur 1. GV
 - Aufbau Geschäftsstelle (auf Basis Freiwilligenarbeit)
- 2022: Diverse Aufbau-, Erklärungs-, Unterstützungs- und Schlichtungsprojekte
- Februar 2023: 1. Generalversammlung mit Beschluss
 - Den Vorstand nach Funktionen zu besetzen
 - Kommission mit den Regionen Vertretungen
 - Mai 2023: Aufgabenteilung: Vorstand strategisch, operativ über die Geschäftsführung



Berner
MTB

Hauptarbeit

- Professioneller Aufbau einer Fachorganisation (Pendant zu den Berner Wanderwegen)
- Klärende Zusammenarbeit mit den involvierten Ämtern
- Unterstützungsarbeit, da wo es am dringendsten notwendig ist, z.B. die Wegmeisterkurse, Haftungsfragen, KnowHow Transfer
- Versuch einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Berner Wanderwegen, so wie es bereits in anderen Kantonen gut funktioniert
- Zusammenarbeit als Unterstützung der regionalen Infrastruktur Organisationen
- Community-Aufbau (Zusammentreiben der Schäfchen)
- Einbeziehen der Industrie und des Gewerbes, die von MTB im Kanton profitieren



Bike

Grösste Herausforderung

- Erwartungen erfüllen, relativieren und klarstellen im Zusammenhang mit der Änderung im Strassengesetz, wo die Wanderwege, Velowege und die Mountainbikewege gleichgestellt und die Koexistenz priorisiert wird
- Die Umsetzung erfolgt ab 2025 und aus den laufenden und startenden regionalen Planungen werden frühestens in 4 bis 7 Jahren sichtbare Routen-Resultate
- Die Übergangszeit ist für uns alle eine riesige Herausforderung
- Nur wenn wir den Bikenden etwas bieten, können wir ein Entgegenkommen erwarten

Von überall werden die Leute raus gepusht - es gibt nichts Nachtragenderes als eine Enttäuschung



**Sparen auf Bündner Art:
Wir zahlen die Hälfte
Ihres Veloservice.**

Einfach unkompliziert.

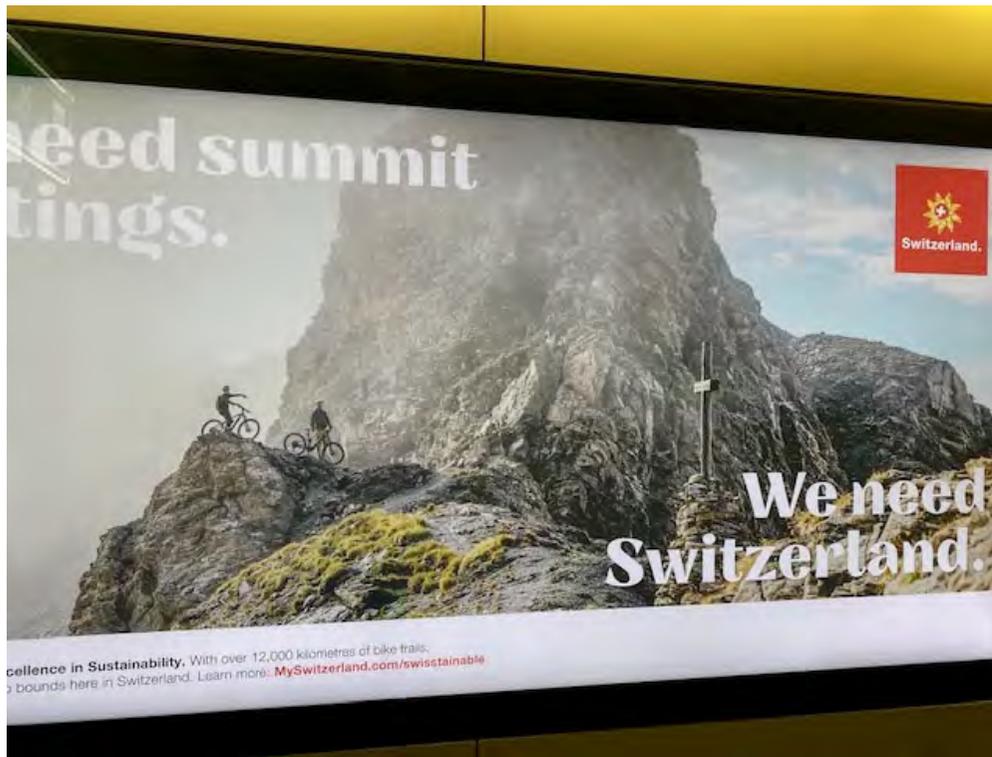


oek.ch/trikebonus



Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand. **ÖKK**





- Das ist das Erste was am Flughafen Kloten im Riesenformat jedem Ankommenden von unserem Land suggeriert wird
- Entspricht das dem Angebot im Berner Oberland?



BEBike
Interessengemeinschaft
Mountainbike Kanton Bern

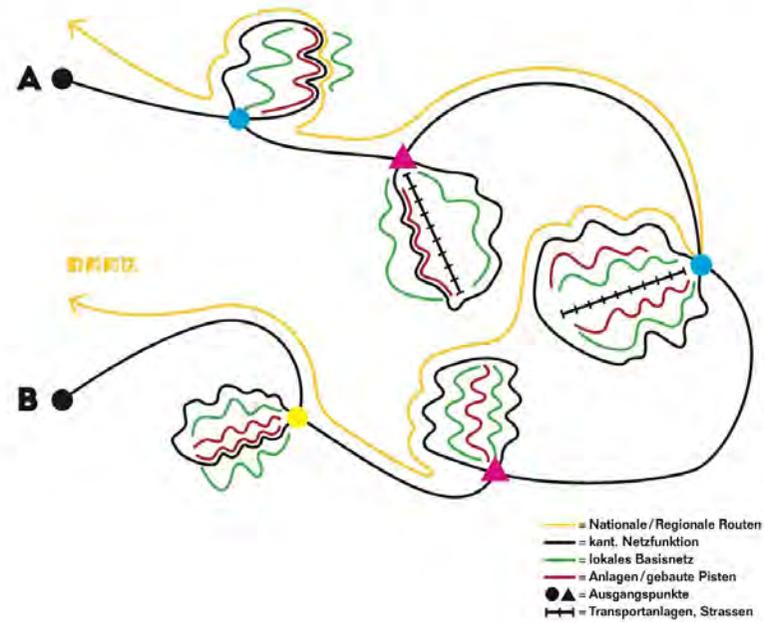
Zusammen ans Ziel kommen

Den Übergang für die nächsten sieben Jahre müssen wir zusammen meistern:

- Frühzeitig die Planung aufnehmen, um zusammen ans Ziel zu kommen
 - z.B. Routen mit Netzfunktion clever angehen, denn diese werden mitfinanziert
- Gemeinsam gegen Ideologien oder alteingesessene Hürden eintreten
- Auf lokale Biker-Bedürfnisse und die des Tourismus eingehen, sonst sind alle Bemühungen umsonst

Was können Gemeinden für ein Nebeneinander von Wanderern und Bikern beitragen?

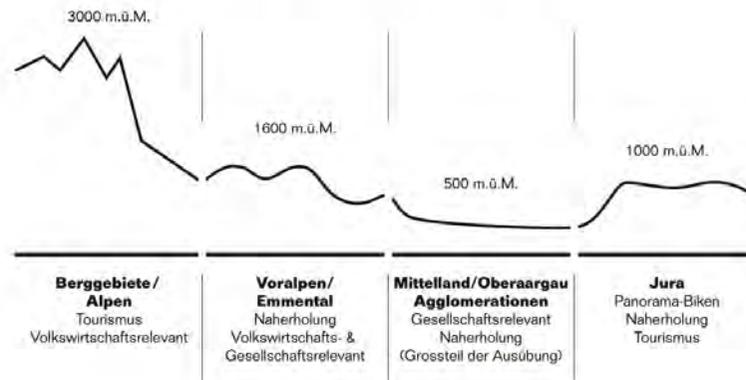
MTB-ROUTEN MIT KANTONALER NETZFUNKTION: DER WEG IST DAS ZIEL



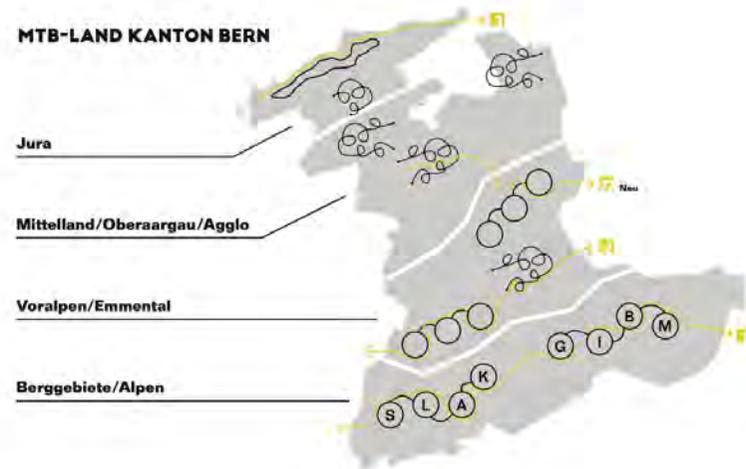
Ausgelegt nach:

- Attraktivität
- Zielgruppen
- Realisierbarkeit (Interessenabwägung, Grundeigentum, Standortgebundenheit) / Raumplanung
- Bedarfsrelevant
- Wie weit ist eine Kantonale Verbindung sinnvoll?

MTB-ROUTEN MIT KANTONALER NETZFUNKTION: RAUMTYPOLOGIEN DENKEND



MTB-LAND KANTON BERN



Ein Blick in die Zukunft

Wie können wir die Gemeinden unterstützen?

Als Beispiel das Projekt «Trailpass»

- Obolus der Mountainbiker
- Aber auch der Tourismusregionen und Gemeinden
- Und auch der Mountainbike-Industrie und –Handel
- Das Projekt braucht seinen Weg

Anstehende Informationen vom Tiefbauamt Bern (TBA)

2023

- Newsletter TBA Update mit Thema Mountainbike
- Webinar für Gemeinden zur überarbeiteten Arbeitshilfe

2024

- Richtlinie zur Einordnung «MTB Routen mit kantonaler Netzfunktion»



BEBike
Interessengemeinschaft
Mountainbike-Kanton Bern

Frage in die Runde?



BEBike
Interessengemeinschaft
Mountainbike Kanton Bern



Alpwirtschaft Bern

**Gemeinsam für die Trails
von heute und morgen.**